

GOTISCHE IMPRESSIONEN - VON REIMS BIS HONFLEUR

eindrucksvolle Kathedralen, zauberhafte Gärten und malerische Städtchen in Nordfrankreich

31. Mai - 6. Juni 2026



Sonntag, 31. Mai 2026

Die Königskathedrale von Reims

Um 8 Uhr starten wir in Köln. Mit dem Reisebus geht es zunächst nach *Reims*. Die große Kathedrale der Stadt, in der über Jahrhunderte die Könige Frankreichs gekrönt wurden, ist einer der glanzvollsten Höhepunkte der französischen Kathedralgotik. Seit 2011 werden die Chorfenster Marc Chagalls von den historisch anspielungsreichen abstrakten Fenstern Imi Knoebels gerahmt.

Nach der Mittagspause mit Zeit zur freien Verfügung und der Führung in der Bischofskirche geht es weiter nach Soissons. Dort beziehen wir im zentral gelegenen *Best Western Plus Hôtel des Francs* für zwei Nächte Quartier und lassen den Anreisetrag bei einem gemeinsamen Abendessen ausklingen.

Montag, 1. Juni 2024

Laon, Noyon, Soisson

Die Kathedralen der Städte *Laon* und *Noyon* sind bedeutende Pionierbauten der Frühgotik. Majestätisch überragen die mächtigen Bauwerke die pittoresken Orte.

In Laon wurde zum ersten Mal und zugleich umfassend das Motiv der Fensterrose angewendet.

Die Kathedrale von *Soissons* ergänzt unsere Tagestour entlang des Dreiecks der nahen beieinander liegenden Städte der Picardie. Hier in der Stadt unseres ersten Quartiers finden sich auch die eindrucksvollen Überreste der ehemaligen Abteikirche *Saint-Jean-des-Vignes*.

Dienstag, 2. Juni 2026

Saint Denis & Monets zauberhafter Garten in der Normandie

Am Vormittag besichtigen wir die im Norden von Paris gelegene ehemalige Abteikirche *Saint-Denis*. Sie ist der eigentliche Gründungsbau der Gotik. Bereits um 1140 hatte ihr damaliger Abt Suger im Sinne der neuplatonischen Lichtmetaphysik ein völlig neues Raumkonzept entwickelt, das im Wesentlichen in der Abfolge lichtdurchfluteter Raumeile besteht.

Die konstruktiven Merkmale der Gotik (Spitzbogen, Rippengewölbe, Strebesystem) sind Folgen der Sugerschen Lichtarchitektur.

ULRICH FORSTER

Kunstreisen & Vorträge

Anschließend geht es weiter Richtung Westen. Auf dem Weg in die Normandie besuchen wir Monets weltberühmten Garten in Giverny - jenen Ort an dem Kunstliebhaber und Gartenfreunde gleichermaßen ins Schwärmen geraten. 50 Jahre war der Künstler alt, als er das Haus und ein angrenzendes Grundstück in der Normandie kaufen konnte. Dort legte er zunächst einen herrlichen Ziergarten an und später den weltberühmten *Jardin d'eau* mit der japanischen Brücke und den zahllosen Seerosen. Am Abend kommen wir schließlich in *Rouen* an, wo wir uns für die nächsten vier Nächte im *Hotel Mercure Cathedrale* einquartieren.

Mittwoch, 3. Juni 2026

Rouen

An diesem Tag bleiben wir in Rouen, der Stadt mit den malerischen, von mittelalterlichen Fachwerkhäusern gesäumten Straßen und Gassen. Wenn wir dort die nächste großartige Kathedrale der französischen Gotik besichtigen, verbinden sich auf feine Weise zwei Themenschwerpunkte dieser Reise. *Claude Monet* hat sich durch das ständig sich wandelnde Clair-obscur der Flamboyantfassade der Kathedrale Notre-Dame zu einer seiner berühmtesten Gemälde-Serien anregen lassen: 33 Mal(!) hat er die Fassade zu unterschiedlichen Tageszeiten festgehalten. Eine Fassung sehen wir am Nachmittag auch im Musée des Beaux Arts, einem der größten Kunstmuseen Frankreichs, das nicht nur wegen seiner Impressionisten-Sammlung spannend ist.

Donnerstag, 4. Juni

Abteien in der malerischen Landschaft des Seine-Tals & die zauberhafte Hafenstadt Honfleur

Am fünften Reisetag erreichen wir den westlichsten Punkt unserer Tour durch Frankreichs Norden. In ausladenden Schleifen mäandert die Seine auf ihren letzten Kilometern Richtung Meer. Dort an der Mündung liegt der zauberhafte Küstenort Honfleur, Geburtsort des Komponisten Eric Satie. Im 19. Jahrhundert war Honfleur mit seinem wunderschönen alten Hafen Anziehungspunkt für Maler wie Monet, Sissley, Renoir und Cézanne, weshalb er als einer der Geburtsstätten des Impressionismus gilt. Auf dem Weg dorthin kommen wir an der schönen romanischen Abteikirche Saint-Martin-de-Boscherville mit ihrem zauberhaften Klostergarten und an der eindrucksvollen Ruine von Jumièges vorbei.

Freitag, 5. Juni

Saint Germer de Fly & Beauvais

Was mit den aufregenden Neuerungen 1140 in *Saint Denis* startete, hat in der gesamten Region um Paris einen nie dagewesenen Überbietungswettbewerb ausgelöst. Immer höher und weiter spannten sich die Gewölbe, immer größer wurden die Lichtwände der Fenster. Geniales Können und stetig anwachsende Erfahrung der Baumeister konnten allerdings in Verbindung mit einem geradezu hybriden Wagemut dramatische Rückschläge nicht verhindern. 1284, neun Jahre nach Vollendung des Chors, stürzten Gewölbe der Kathedrale in Beauvais ein und der Bau musste unter Verdopplung ihrer Pfeilerzahl neu errichtet werden

Samstag, 6. Juni 2026

AMIENS, HEIMREISE

Schließlich machen wir uns wieder auf die Heimreise. Auf dem Rückweg ist ein weiterer Höhepunkt unverzichtbar: *Die Kathedrale von Amiens* mit ihren herausragenden Portalskulpturen und dem berühmten Fußboden-Labyrinth zählt zu den drei großen „klassischen Kathedralen“ der französischen Gotik. Neben der Kirche in Beauvais ist *Notre Dame d'Amiens* auch das wichtigste Vorbild für den wenig später begonnenen Dom zu Köln. Der Vergleich zeigt, wie das in Amiens zu hoher Vollendung der klassischen Kathedralgotik Geführte in Köln noch einmal eine letzte Steigerung erfahren konnte.

Bevor wir diese letzte bedeutende Kathedrale besichtigen, genießen wir noch eine Bootsfahrt durch die berühmten "schwimmenden Gärten" von Amiens.

Änderungen vorbehalten

ULRICH FORSTER

Kunstreisen & Vorträge

REISELEITUNG: Markus Eckstein

REISEPREIS: 1996,00 € (ggf. zzgl. 428 € EZ-Zuschlag)

Leistungen:

- 2 Übernachtungen mit Frühstück im **** *Best Western Plus Hôtel des Francs in Soissons*
- 4 Übernachtungen mit Frühstück im **** *Hotel Mercure Cathedrale in Rouen*
- alle Busfahrten in einem modernen klimatisierten Reisebus
- 2 Abendessen im Hotel (ohne Getränke)
- alle Eintritte und Führungen wie im Reiseprogramm beschrieben
- Einführungen zu den kunst- und architekturhistorischen Themen während der Busfahrten durch Markus Eckstein
- VOX Tourguide System
- Insolvenzversicherungsschein
- Reiseleitung Markus Eckstein

*mindestens 16, maximal 24 Teilnehmer*innen*

HOTEL SOISSONS (24.-26.09.24)

****Best Western Plus Hôtel des Francs

62 Bd Jeanne d'Arc, 02200 Soissons

Tel.: +33 3 60 71 40 00

www.hoteldesfrancs.fr

HOTEL ROUEN (26. – 30.09.24)

****Hotel Mercure Rouen Centre Cathedrale

7 Rue de la Croix de Fer, 76000 Rouen

Tel.: +33 2 35 52 69 52

<https://all.accor.com/hotel/1301/index.de.shtml>